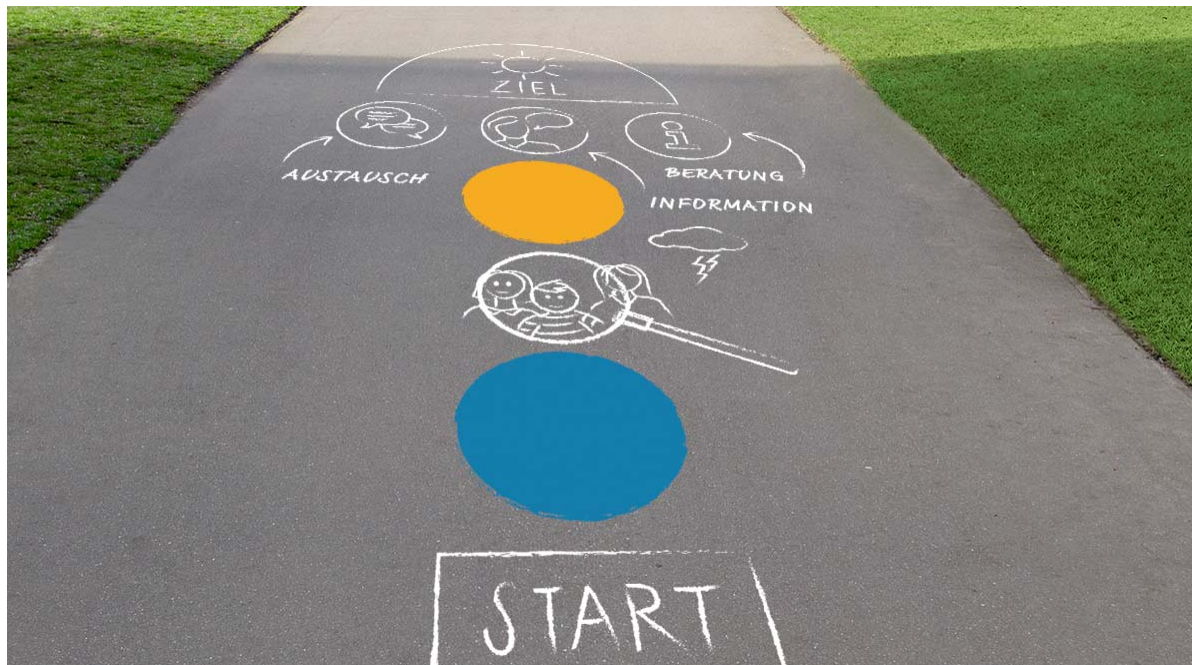


[View this email in your browser](#)

# A: aufklaren

Expertise & Netzwerk für Kinder psychisch erkrankter Eltern



: Wetterbericht N° 2

2. April 2020

Liebe Leserinnen und Leser,

mit der Ausgabe N° 2 unseres Newsletters **Wetterbericht**, erhalten Sie wieder die neuesten Infos, Angebote und Hilfen aus dem Bereich Kinder psychisch erkrankter Eltern in Zeiten von Corona.

Für Familien mit einem psychisch erkrankten Elternteil sind die Corona-Maßnahmen besonders herausfordernd. Zum einen fehlen den Kindern die strukturierenden Rahmenbedingungen des Schul- oder Kitaalltags und die dortigen Bezugspersonen, zum anderen werden Ängste, Gefühle von Kontrollverlust, negative Zuschreibungen oder Zwangsgedanken weiter getriggert. Psychisch erkrankte Erwachsene erleben weitere Verunsicherungen, die auch das Elternsein auf die Probe stellen. Damit sollten Kinder und Eltern nicht alleine sein! Lassen Sie uns unser Wissen bündeln, Schnittstellen näher zusammenbringen und kreativ kooperieren, um Hilfen möglich zu machen.

Über Ihre Ideen und Anregungen freuen wir uns per Mail an [newsletter@aufklaren-hamburg.de](mailto:newsletter@aufklaren-hamburg.de)

Sie haben unseren Newsletter **Wetterbericht** noch nicht abonniert?  
Dann geht's [hier entlang](#).

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Lesen!  
Ihr **A: aufklaren**-Team

---



## Schulbetreuung für Kinder und Jugendliche im Kontext von Kindeswohlgefährdung und Krise

Die BASFI weist in Abstimmung mit der Schulbehörde in ihrer Krisensitzung am 31. März 2020 darauf hin, dass trotz des eingestellten Schulbetriebs, die Möglichkeit besteht, Kinder und Jugendliche aus Einrichtungen aus dem Bereich Hilfen zur Erziehung (HzE), weiterhin in Schulen oder den Regionalen Bildungs- und Beratungszentren (ReBBz) betreuen zu lassen. Dies gilt auch für Familien, die von Trägern betreut werden und eine Beschulung von zu Hause nicht gewährleisten können. Eine Entscheidung, die insbesondere Wohneinrichtungen entlastet, aber vor allem gefährdeten Kindern und Jugendlichen, Alternativen zum häuslichen Setting bietet. Zur Absprache der Betreuung bittet die BASFI Kontakt mit der Schulleitung aufzunehmen. Eine Betreuung ist von 8.00-16.00 Uhr möglich.

---

## Corona-Soforthilfe-Fonds von Aktion Mensch

Ab sofort können Mittel bei Aktion Mensch aus dem „Corona-Soforthilfe-Fonds“ beantragt werden. Organisationen und Projekte, die sich um die akuten Felder „Assistenz und Begleitung“ sowie „Lebensmittelversorgung“ kümmern, können bis zu 50.000,00 € beantragen. Die Förderzuschussgröße beträgt max. 95 Prozent. Gefördert werden Personal-, Honorar- und Sachkosten. Zielgruppe der neuen Maßnahmen sind Menschen, die aufgrund von chronischen Erkrankungen, Alter oder Behinderungen zwingend Unterstützung ihrer Mitmenschen benötigen. Der Fond ist ebenso für sozial

schlechter gestellte Menschen vorgesehen, die durch die zunehmende Schließung von Tafeln oder anderen Einrichtungen nicht mehr mit Lebensmitteln versorgt werden können. Die Antragstellung erfolgt, wie bisher auch, über die Verbände. Weitere Infos erhalten Sie [hier](#).

---

## Die Deutsche Gesellschaft für Psychologie fordert Notbetreuung

In einer Pressemeldung vom 31. März 2020 bezieht die Deutsche Gesellschaft für Psychologie (DGPs) Stellung zur aktuellen Notwendigkeit der Notbetreuung von Kindern von psychisch kranken Eltern und psychisch kranken Kindern in Kindertagesstätten und Schulen während der Corona-Krise. Wenn alle zu Hause bleiben müssen, entstehen vielfältige Stressfaktoren. „Insbesondere in Familien, in denen ein oder mehrere Familienmitglieder psychisch erkrankt sind, steigt die Gefahr von familiären Konflikten, dysfunktionaler Erziehung und Misshandlungen stark an.“, heißt es in der [Pressemeldung](#) der DGPs. Ein Ausweichplatz für die Kinder und Jugendlichen wär deshalb ein wichtige Alternative, damit Familien nicht dekompensierend!

---



## Das Corona-Sorgen-Telefon hilft bei Schul- und Erziehungsproblemen

Die Schulbehörd hat das Corona-Sorgen-Telefon eingerichtet, das ab sofort Eltern und Schüler\*innen telefonisch Unterstützung anbietet. Das Angebot

wird von den regionalen Bildungs- und Beratungszentren der Schulbehörde gestellt. Fachberater\*innen geben Tipps bei Lernproblemen, Schulschwierigkeiten, Erziehungsfragen und Kinderschutz. Die Beratung ist anonym, vertraulich und kostenlos.

**Die Nummern des Corona-Telefons:**

Montags bis freitags von 9.00-16.00 Uhr

040 428 12 8209 | 040 428 12 8219 | 040 428 12 8050

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

---

## Neu: SchreiBabySprechstunde bietet Online- und Telefonberatung an

Das Baby ist sehr unruhig, weint viel und die Eltern sind erschöpft? Diese ganz normalen Krisen der kindlichen Entwicklung spitzen sich angesichts der Ausbreitung des Corona-Virus, finanzieller Sorgen, familiärer Isolation und der Balance zwischen Homeoffice und Kinderbetreuung zu. Die Schreibabysprechstunde hilft! Das Angebot richtet sich an Eltern aus Hamburg mit Säuglingen und Kleinkindern von 0 bis 3 Jahren. Es werden bis Ostern ausschließlich Online- und Telefon-Beratung sowie Beratungsgespräche und therapeutische Sprechstunden per Videotelefonie angeboten. Die kompetente Beratung, Begleitung, oder Behandlung ist kostenlos. Ein [Kontaktformular](#) kann vorab ausgefüllt werden. Weitere Infos gibt es [hier](#).

**Aktuelle Telefonsprechzeiten:**

Montag - Freitag von 10.00 - 13.00 und von 20:00 - 22.00

040 4321 - 9550 / - 9551 / - 9553

---

## Weitere Hilfen

### **JugendNotMail**

Für Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 19 Jahren:

Unterstützung, Rat und Austausch per Mail, Gruppenchat oder in offenen Foren - Vertrauliche und kostenlose Beratung durch Fachkräfte

[www.jugendnotmail.de](http://www.jugendnotmail.de)

### **Nummer gegen Kummer - für Eltern & für Kinder und Jugendliche**

Für Kinder und Jugendliche - Tel. 116 111

Anonym und kostenlos vom Festnetz, Mo-Sa 14.00 bis 20.00 Uhr, Telefon- und Onlineberatung, Chat

Für Eltern - Tel. 0800 111 0550

Anonym und kostenlos vom Festnetz, Mo-Fr 9.00 bis 11.00 Uhr, Di+Do 17.00 bis 19.00 Uhr, Telefonberatung

[www.nummergegenkummer.de](http://www.nummergegenkummer.de)

### **jmd4you**

Angebot vom Servicebüro Jugendmigrationsdienste - Onlineberatung für junge Migrant\*innen in Deutschland [www.jmd4you.de](http://www.jmd4you.de)

### **bke-Jugendberatung & bke-Elternberatung**

Onlineberatung der Erziehungsberatungsstellen für Eltern und Jugendliche, anonym, kostenfrei und datensicher; Einzel- und Gruppenchat, Mailberatung, Forum, offenen Sprechstunde. Weitere Infos unter:

[www.bke-jugendberatung.de](http://www.bke-jugendberatung.de)

[www.bke-elternberatung.de](http://www.bke-elternberatung.de)

---



## Patenschaften für Kinder psychisch kranker Eltern bei PFIFF - auch während Corona weiterhin möglich

Patenschaften für Kinder psychisch kranker Eltern sind auch in diesen Zeiten eine wichtige Ressource. Die PFIFF gGmbH bietet seit 20 Jahren Patenschaften für diese Kinder und Jugendlichen an. Aufgrund der aktuellen Lage, muss auch der Kinder- und Jugendhilfeträger sein Angebot anpassen. „Die telefonische Beratung der Patenschaften können wir weiterhin leisten. Wir bemühen uns um eine Entlastung durch die Betreuung in den laufenden Patenschaften.“, berichtet Klaus Schuller von PFIFF. Auch die Beratungen von Eltern bezüglich einer möglichen Patenschaft gehen weiter. „Hierzu möchten wir ausdrücklich ermutigen. Vielleicht wird dem einen oder anderen in dieser schwierigen Zeit noch deutlicher, dass Beratungsbedarf besteht.“, erzählt Herr Schuller weiter. Patenschaften sind unabhängig von der Corona-Krise eine langfristige und wertvolle Stärkung der Kinder und Entlastung der Eltern.

Ansprechpersonen für den Bereich Patenschaften für Kinder psychisch kranker Eltern sind Ortrud Beckmann, Sandra Gau und Klaus Schuller - Kontaktdaten finden Sie [hier](#).

---

## KISS Hamburg bietet besonderen Telefon-Service für

## Selbsthilfegruppen

Treffen von Selbsthilfegruppe sind in Zeiten von Corona nicht möglich - doch gerade jetzt gibt es für viele Menschen einen besonderen Redebedarf. Der Austausch stärkt und stabilisiert, um persönliche Herausforderung zu meistern. Daher erweitert KISS Hamburg (Kontakt- und Informationsstellen für Selbsthilfegruppen Hamburg) die telefonische Beratung für alle Mitglieder von Selbsthilfegruppen und Menschen, die eine Gruppe suchen. Das **Selbsthilfe-Telefon** ist von Montag bis Donnerstag zwischen 10 und 18 Uhr unter der Telefonnummer 040 / 39 57 67 erreichbar.

Hier finden Sie eine [Übersicht aller Selbsthilfegruppen in Hamburg](#).

---

## Abendblatt-Verein kauft Lebensmittelgutscheine

Aktuell erreicht der Verein „Hamburger Abendblatt hilft“ zahlreiche Anfragen von sozialen Hilfsinitiativen, die ihren Klienten finanzielle Unterstützung ermöglichen möchten, es aber nicht können. Die vom Verein gegründete Hilfsinitiative „Von Mensch zu Mensch“ schafft nun Abhilfe! Ab der nächsten Woche stellt der Verein Lebensmittelgutscheine für 50.000 Euro bereit, die gemeinnützige Institutionen, Kirchengemeinden und Sozialträger in Hamburg und der Metropolregion abrufbar sind. Die Verteilung erfolgt unbürokratisch, schnell und vor allem bedarfsorientiert. Institutionen können ab sofort ihren Bedarf melden unter: [mensch@abendblatt.de](mailto:mensch@abendblatt.de)

---

## Newsletter der Psychotherapeutenkammer Hamburg

In ihren Sondernewslettern informiert die Psychotherapeutenkammer Hamburg über die aktuellen Anpassungen und Regelungen zur Erbringungen



Psychotherapeutischer Leistungen. [Hier geht's zum Newsletter.](#)

---

## Therapeuten schnell gefunden!

Bei der Suche nach einem Therapeuten hilft die Terminservicestelle der Kassenärztlichen Vereinigung Hamburg. [Hier gehts lang.](#)

---



## Das Goldene A:

### ... verleihen wir in dieser Woche an die Familienhebamme der Vereinigung Pestalozzi

„Der Säugling nimmt nicht zu!“, das meldete in der letzten Woche eine pädagogische Mitarbeiterin eines Familienteams im Bezirk Wandsbek, nachdem sie ein Baby in Krankheitsvertretung für die Familienhebamme gewogen hatte.

#### Jetzt war guter Rat teuer, viele Überlegungen wurden angestellt

Es war Freitagmittag, der Zeitpunkt war sehr ungünstig! Sollte die Familie zum Kinderarzt gehen? Mit kleinem Säugling in der Corona-Krise ins vollbesetzte Wartezimmer - keine gute Idee. Doch was genau konnte die Kollegin der Familie als Fahrplan für das Wochenende mitgeben? Eigentlich wäre der Rat einer Hebamme jetzt gut! [Weiterlesen.](#)

---



## : Infos an die Redaktion

### Haben Sie Infos oder Anregungen an die Redaktion?

Eigene Angebote bei Ihrem Träger? Nützliche (seriöse) Links und Materialien?

Es gibt Geschichten vom Gelingen, Kooperationen oder echte Highlights zu

erzählen? Wir freuen uns, Ihre Beiträge in einem der nächsten Newsletter

veröffentlichen zu können. Schreiben Sie uns eine E-Mail an:

[newsletter@aufklaren-hamburg.de](mailto:newsletter@aufklaren-hamburg.de)

---

### Den Wetterbericht abonnieren

[Abonnieren](#) Sie unseren Newsletter **Wetterbericht** und leiten Sie ihn gern an andere interessierte Kolleg\*innen weiter. So unterstützen Sie unser Netzwerk!



Copyright © 2020

Der PARITÄTISCHE Wohlfahrtsverband Hamburg e.V., Alle Rechte vorbehalten.

: Impressum

Der PARITÄTISCHE Wohlfahrtsverband Hamburg e.V.

Wandsbeker Chaussee 8  
22089 Hamburg

[www.paritaet-hamburg.de](http://www.paritaet-hamburg.de)

Vereinsregister Hamburg VR 4281, Steuer-Nr. 17/413/00717

V.i.S.d.P.: Kristin Alheit (Geschäftsführende Vorständin)

[Datenschutzerklärung auf unserer Website](#)

**: Redaktion**

Juliane Tausch | Hanna Berster

[newsletter@aufklaren-hamburg.de](mailto:newsletter@aufklaren-hamburg.de)

**: Grafik & Design**

[www.giraffentoast.de](http://www.giraffentoast.de)

**: Mailingadresse**

Der PARITÄTISCHE Wohlfahrtsverband Hamburg e.V.

Hamburg, Deutschland

Wandsbeker Chaussee 8

Hamburg 22089

Germany

[Add us to your address book](#)

Möchten Sie Ihre Einstellungen verwalten?

Sie können [Ihre Präferenzen updaten](#) oder sich [aus der Liste austragen](#).

